

Aus den Sektionen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **5 (1932)**

Heft 8

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus den Sektionen.

BASEL / MITTEILUNGEN.

Morsekurse: Die Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene werden als beendet betrachtet und erst im Oktober wieder aufgenommen.

Stammtisch: Jeden Montagabend ab 2030 Uhr im Restaurant des Hotel «Metropol».

Im Verlauf der Monate August/September ist eine *Nachtübung* (Samstag auf Sonntag) mit Kurzwellen vorgesehen. Näheres auf dem Zirkularweg. — An Stelle der Morsekurse werden im August und September *Uebungen mit Feldtelefonen und einer Tischzentrale* jeden Montagabend in der Polizeikaserne abgehalten.

Achtung! Achtung!

Am 25. September 1932 findet in Basel das *internationale Gordon-Bennett-Ballon-Wettfliegen* statt. Die Sektion Basel hat an demselben den Telephondienst übernommen. Um diesen Dienst sichern zu können, werden etwa 30 Mann benötigt. Der Vorstand ersucht jedes Aktiv- und Jungmitglied, sich den 24. (Samstagnachmittag für den Bau der Anlage) und 25. September für die Teilnahme an diesem interessanten Anlass zu reservieren. Anmeldefrist bis 15. August. Liste am schwarzen Brett in der Polizeikaserne.

Mutationen: Vaihinger Willy; Uebertritt in die Sektion Winterthur.

Monatsversammlung: Damit die Beschlüsse immer zur rechten Zeit im «Pionier» erscheinen, wurde das Datum der Monatsversammlungen auf Monatsanfang verlegt. *Die nächste Monatsversammlung findet Mittwoch, den 10. August 1932, 2030 Uhr, im Hotel «Metropol» statt.*

Varia: Der Kassier ersucht die ausstehenden Mitgliederbeiträge umgehend auf das Postcheckkonto einzuzahlen. — Der Vorstand ersucht alle Jungmitglieder, die dieses Jahr die Rekrutenschule absolvieren, dies dem Präsidenten per Postkarte mit Jahrgang und genauer Adresse mitzuteilen. Dies um die Liste der Rekruten zu vervollständigen, da sich einige Nachstellungspflichtige seit der Aushebung nicht mehr im Kurslokal erblicken liessen. Mehr Pflichtgefühl dürften solche Leute schon besitzen. Adresse des Präsidenten: Rudolf Graber, Techniker, Waldenburgerstrasse, Basel.

Am 11. und 12. Juni 1932 beteiligte sich eine schöne Schar Funker und Jungmitglieder an einer Marschwettübung des Unteroffiziersverein Basel-Stadt auf den Raimeux bei Moutier. An der Uebung nahmen 14 Gruppen teil. Wir Funker konkurrierten mit zwei Kurzwellenstationen und erzielten mit denselben annehmbare Resultate. In der Rangliste figurieren die Funker an dritter und vierter Stelle. Ein ganz schöner Erfolg für erstmalige Teilnahme an einem solchen Anlass. Gruppe 13 unter Führung von Wtm. A. Mislin im 3. Rang und Gruppe 14 unter Führung von M. Treyer im 4. Rang. Zudem erzielte unser Präsident Rudolf Graber im Schiessen das beste Resultat aller Teilnehmer.

Acht Tage später, am 18. und 19. Juni, versahen etwa 10 Funker und Jungmitglieder den Polizeidienst am schweizerischen Militärfechtturnier in Basel. — Allen Teilnehmern an diesen beiden Anlässen nochmals besten Dank.

Brunner.

BERN / MITTEILUNGEN.

Von der Sektion Bern sind uns bis zum Redaktionsschluss keine Mitteilungen zugekommen. (Red.)

SCHAFFHAUSEN / MITTEILUNGEN

Dienstag, 19. Juli: Letzter Kursabend für Anfänger.

Freitag, 22. Juli: Letzter Kursabend für Fortgeschrittene. Wiederbeginn der Kurse erfolgt nach Mitteilung an dieser Stelle.

In Nr. 9 und 10 des «Pionier» erscheinen keine Mitteilungen unserer Sektion. Während dieser Zeit sind sämtliche Korrespondenzen an Th. Bolli, Sonnenstr. 22, Tel. 5.57 zu richten. *Eichenberger.*

WINTERTHUR / MITTEILUNGEN.

Morsekurs und Verkehrsreglement. Durch die Schulferien und anderweitige Benützung des St. Georgen-Schulhauses musste der normale Morsekurs die letzten Wochen unterbrochen werden. Für die diesjährigen Rekruten und W.-K.-Pflichtigen wurde dieser jedoch jeden Donnerstag im Restaurant «Wartmann» weitergeführt. — Wiederbeginn und Weiterführung im St. Georgenschulhaus: 18., 25. August, 1. September. Für Anfänger von 1930 bis 2030 Uhr, für Fortgeschrittene von 2030—2115 Uhr.

Sendeübungen: Die am 16. Juli auswärts abgehaltene Sendeübung mit den beiden Sektionssendern hat die Mängel deutlich erkennen lassen. Dem uns zur Verfügung stehenden guten technischen Material muss noch mehr Interesse entgegengebracht werden! — Mitteilungen betreffend weiteren Uebungen am Funkerstamm oder in den Morsekursen.

Mutation: Von der Sektion Basel ist zu uns übergetreten:

Nr. 85: Vaihinger Willy, Pi., Fk.-Kp. 1, Feldstrasse 28.

Monatsversammlung: 3. August, 2000 Uhr, im Restaurant «Wartmann», mit Vortrag und Demonstrationen von den HH. Major Trechsel und Oblt. Etienne über «Organisation, Verwendung und Ausrüstung der Geb.-Tg.-Kp.». Wir erwarten vollzähliges Erscheinen! Gäste sind willkommen. Anträge für die am 25. September in Olten tagende Delegiertenversammlung sind bis inkl. Monatsversammlung vom 3. August dem Vorstande einzureichen.

Minder.

ZÜRICH / MITTEILUNGEN

Bericht über die Monatsversammlung vom 8. Juli, Restaurant «Zimmerleuten». — 2030 Uhr eröffnet Vizepräsident Corti die Versammlung. Mitteilungen: Der Eingang der Mitgliederbeiträge lässt immer noch zu wünschen übrig; den Säumigen empfehlen wir unser Postcheckkonto VIII/15 015 zur prompten Begleichung. — Die Morsekurse und Sendeübungen werden ab 25. Juli eingestellt. — Unsere Sektion entsendet 25 gut vorbereitete Jungmitglieder in die diesjährige Fk.-R.-S., denen wir den besten Erfolg wünschen. — Der Vizepräsident orientiert nochmals kurz über den Verkehrsdienst am diesjährigen Klausenrennen, wozu uns das E. M.-D. das Tragen der Uniform bereitwilligst gestattet hat, was wir auch hier bestens danken. — *Mutationen:* Eintritte: 3 Aktiv-, 2 Jungmitglieder; Austritte: 3 Aktiv-, 1 Jungmitglied. — Als weitere Delegierte für die am 25. September stattfindende Delegiertenversammlung beliebten die Kam. Jäggi, Abegg und als Ersatzmann Kessler. — Anträge an die D.-V.: Ausbau des EMFV zu

einem allgemeinen schweizer. Pionier-Verband (dieser Antrag gilt als Eventualantrag, in der Meinung, die Initiative dazu dem Z. V. zu überlassen). —

Nächste Monatsversammlung: Freitag, den 9. September, 2015 Uhr, Restaurant «Zimmerleuten», mit dem Haupttraktandum: Besprechung der Traktandenliste der Delegiertenversammlung und Stellungnahme unserer Sektion. — Wir legen Wert darauf, unseren *Stammtisch* auch während den Sommermonaten beizubehalten und ersuchen die Kameraden, sich jeweils Dienstagabend ab 2030 Uhr im Restaurant «Zimmerleuten» einzufinden.

Klausurenrennen: Probeübung der am Telephondienst Beteiligten und zur Entgegennahme der näheren Weisungen: *Dienstag, den 2. August, 2000 Uhr, bei den Telephonwerken Albisrieden.* *Ausrüstung für das Rennen:* Ausgangstunue, gutes Schuhwerk (Marschschuhe), Kaput, Brotsack, Gamelle mit Besteck. Wir empfehlen die Mitnahme von warmen Unterkleidern (eventuell Pullover), da an einem der beiden Renntage meistens schlechtes Wetter herrscht (Schnee!). — Abfahrt ab Zürich H.-Bf. Samstag, 6. August, 0655 Uhr (via Thalwil); Ankunft in Lintthal 0909. Besammlung aller Teilnehmer 0630 vor Billettschalter. — Wir ersuchen die Kameraden, auch dieses Mal grösste Disziplin — während und ausserhalb dem Rennen — zu halten, um damit für unsere Sektion wiederum Ehre einzulegen! -Ag-

Redaktion: E. Brunner, Sektion Basel. — H. Hagmann, Sektion Bern. — R. Eichenberger, Sektion Schaffhausen. — W. Bohli, Sektion Winterthur.

Obmann: E. Abegg, Breitensteinstrasse 22, Zürich 6.

| |
|--|
| VEREINIGUNG SCHWEIZ. FELDTELEGRAPHENOFFIZIERE |
|--|

| |
|--|
| Redaktion: Oblt. <i>Merz</i> , Ftg.-Of., Tg. Kp. 4, Olten. |
|--|

Aus der Bibliothek des Telegraphenoffiziers.

(Von Oblt. *Merz*, Ftg.-Of., Tg. Kp. 4.)

In Ergänzung der Bestrebungen des rührigen Redaktors des «Pionier» zur Vermittlung von interessanten Büchern, den Uebermittlungsdienst betreffend, möchten wir im folgenden einige Bücher besprechen, die unbedingt im Besitze jedes Telegraphenoffiziers sein sollten.

Bevor wir auf das eigentliche Thema eingehen, möchten wir ganz eindringlich auf eine Institution hinweisen, die unter unseren Kameraden viel zu wenig benützt und gewürdigt wird, nämlich die «Eidgenössische Militärbibliothek» in Bern. Sie steht allen Offizieren unentgeltlich zur Verfügung und umfasst nicht nur Bücher rein militärischen Inhalts, sondern wir treffen auch unterhaltende, technische und wissenschaftliche Literatur. Der Bücherkatalog kann von obgenannter Stelle bezogen werden. Die Nachträge erscheinen jeweils im Militär-Amtsblatt.

Der Offizier des Uebermittlungsdienstes findet an schwei-